

23/4 Telef. mit Dora Berlin.- -

Zu Dr. Liebesny (von C. P. begleitet) wegen Minna Diathermie.-  
Dictirt Roman neu begonnen.

Zu Tisch Dr. Benedikt bei mir. Über seine geistreichen Aphorismen (Metaphysik des Alltags u. a.), Mscrpt.- - Über seine Jugendbeilage, ablehnend.- Historisches und politisches. (Schober zu Seitz: Sie haben mich ja einen 86fachen Mörder genannt . . . Seitz: Das war nicht persönlich gemeint;- das war politische Kritik.-)

Mit C. P. Burgth. Stefan Zweig, Lamm des Armen; sehr gute Momente, im ganzen Niveau.- Auch Suz. mit ihrer Freundin Trude A. dort, sprachen im Seitengang und beim Buffet zu viert.- (Maler Krausz.)

Mit C. P. Meissl u. Schadn.

24/4 Tel. mit Dora, die heute abreist. O. möchte 14 Tage mit mir sein, „wie ich mit C. P. zusammen bin“;- am liebsten Marienbad.- Ich nur dafür, wenn Heini hinkommen kann - Sonst ev. Semmering. Unbestimmt auch Arnoldo Urlaub.-

Gespräch darüber mit Suz.-

- Dictirt Zug 1. Bild wieder einmal zu Ende.-

- Nach fünf Suz. Las ihr einiges aus „In eigener Sache“. Führte sie nach Haus.

Den Abend allein.-

Las Bendieners „Frieden“ Mscrpt. zu Ende. Schlechtes Stück -

25/4 Vm. mit Suz. beim „Apollo“ zusammengetroffen, mit ihr Schönbrunn. Palmenhaus, Alleen. (Stunden, die gleich als unvergesslich geboren werden.) -

Bei Hajek's (aus Edlach zurück). Deutete Gisa die neue Situation an . . . -

Abds. mit C. P. Kino (Apollo);- Tonf.: Blauer Engel (nach Prof. Unrath) (Jannings, Marlene Dietrich); im ganzen unleidlich.-

Mit C. P. „Weingartl“.-

26/4 Mit Heini Berlin tel.; wegen ev. Urlaubs, O. etc.-

Dictirt 2. Bild Zug.

Nm. ältere Pläne durchgesehn (Geschwister u. ä.).

Z. N. Suz.; sie Mitternachts heimgebracht.-

27/4 S. Brief Arnoldo (Urlaub 3.-16. Mai).

Telef. mit Berlin, O. - wegen Wien, Semmering.-

Bei C. P.;- die gestern einen sehr heftigen Gallenanfall gehabt hatte; Karl hatte dort übernachtet; sie hatte mich nicht verständigt, um mir Erregung zu ersparen.-